
Ausbildungsplan Berufspraktisches Jahr BA Soziale Arbeit

Name und Anschrift der absolvierenden Person

Zeitraum Berufspraktisches Jahr

Name und Anschrift der Praxiseinrichtung

Träger

Handlungsfeld

Adressat:innen-Gruppe

Praxisanleitung Name / Qualifikation

Email

Kurzbeschreibung Praxisstelle:

Methodisches Handeln der Sozialen Arbeit in der Praxisstelle:

Administratives und organisatorisches Handeln:

Aktivitäten in Kooperation, Gremienarbeit und Netzwerkstrukturen:

Entwicklungs- und Planungskompetenz:

Reflexionskompetenz:

Weitere Aspekte:

Datum

Unterschrift Praxisanleitung

Stempel Praxisstelle

Lernziele im Ausbildungsprozess (Berufspraktisches Jahr in der Sozialen Arbeit)

- Kennenlernen und Einüben von Methoden der beruflichen Praxis der Sozialen Arbeit im Handlungsfeld
- Anwendung von theoretischen Kenntnissen aus dem Studium in der Praxis
- Entwicklung von professionellen Arbeitsbeziehungen in Bezug auf Klient:innen, Kolleg:innen, Vorgesetzte
- Kenntnis und Anwendung von relevanten rechtlichen Bestimmungen in der Praxisstelle
- Einblick in die verwaltungsrechtlichen / organisatorischen / finanziellen Rahmenbedingungen
- Kenntnis von rechtlichen Vorgaben des eigenen Arbeitsbereichs
- Kenntnis über und Handeln in Verwaltungs- und Organisationsabläufen
- Einübung von Aktenführung, Schriftverkehr und Protokollführung
- Einblick und Mitarbeit in Netzwerkstrukturen und Kooperationsaktivitäten der Praxisstelle (z.B. Jugendamt, „runder Tisch“, Kinder- und Jugendhilfe, Stadtteilarbeit)
- Kenntnisse in der Sozialberatung (z.B. BUT-Anträge, Kindergeld, Bürgergeld)
- Kenntnisse über behördliche Strukturen (z.B. Jugendamt, Sozialamt, weitere Behörden)
- Kooperation mit Behörden und anderen Institutionen (z.B. Hilfeplangespräche, Konzeptentwicklung)
- Einblick und Mitwirkung in Gremienarbeit
- Planung und Durchführung von eigenen Projekten und Angeboten inklusive Finanzierung
- Teilnahme an kollegialen Besprechungen, Planungen, Kooperationen
- Übernahme von Aufgaben in der Teamarbeit (z.B. Moderation von Besprechungen, Protokollführung)
- Mitwirkung bei konzeptioneller Weiterentwicklung
- Auseinandersetzung mit der eigenen Berufsrolle (in Abgrenzung zu anderen Berufsprofilen)
- Regelmäßige Reflexion des Lernprozesses mit der Praxisanleitung
- (Weiter-) Entwicklung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen